

Geschafft – der Ramersdorfer Maibaum steht

Zufriedenheit über eine gelungene Feier

Pünktlich um 13 Uhr kam die Feuerwehr und begann mit dem Aufstellen des Maibaums. Schon am Morgen kamen die Ramersdorfer vorbei, um den neuen Maibaum und die einzelnen Zunftschilder aus aller Nähe zu sehen.

Nach Abschluss der Aufstellarbeiten dankte Johannes Müller, der 1. Vorsitzende des Gewerbekreises, der erstmalig das Aufstellen übernommen hatte, in seiner Ansprache den Stiftern des Maibaums und bat um eine Gedenkminute für das

ehemalige Bürgervereinsmitglied Herrn Vottner, der den Gewerbekreis bei den Maibaumarbeiten unterstützt hatte, aber diesen Tag leider nicht mehr erleben konnte.

Bevor Herr Körmer, der 2. Vorsitzende des Vereins, die Ramersdorfer Bürgerinnen und Bürger zum Fest in den Pfarrgarten einlud, wurde der Maibaum eingesegnet und die Fahne gehisst.

Das Wetter spielte Gott sei Dank mit und über 100 Besucher konnten den Nachmittag im Pfarrgarten bei toller musi-

schischer Unterhaltung der „Rolligang“ genießen. Ein Höhepunkt des Nachmittags waren die Tanzvorführungen der TSG, die mit den Rock'n'Rollern, Turnierpaaren und Disco-

Dancern für Stimmung sorgten. Der Gewerbekreis bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern und den Stiftern und freut sich über den erfolgreichen Verlauf seiner neuen Aufgabe.



Jetzt ragt er wieder in den Himmel, der Ramersdorfer Maibaum. Erstmals wurde er heuer – nach Auflösung des Bürgervereins – vom Gewerbeverein Ramersdorf aufgestellt. 32 Meter lang ist das neue Wahrzeichen, das beim anschließenden Tanz in den Mai ausgiebig gefeiert worden ist.

Foto: Charly D